



drumrum Raumschule

*Baukultur sehen und gestalten
für Kinder, für Jugendliche und junge Erwachsene*

Jahresbericht 2012



Kontakt · Impressum

Kontakt *drumrum Raumschule · Baukultur sehen und gestalten*
Müllheimerstrasse 144 · CH-4057 Basel · 076 384 64 94
info@drumrum-raumschule.ch · www.drumrum-raumschule.ch

Vorstand Nevena Torboski, Präsidentin
Petra Krebs, Vizepräsidentin
Anita Mesmer, Kassierin

Mitglieder 2012 Nora Bertschi, Tom Bisig, David Dettwiler, Ralph Franz, Elena Fuchs
Anette Höller, Julia Kicey, Karolin Linker, Ilona Schweizer, Silvana Chiera
Salome Dettwiler, Florian Nidecker, Julia Nothelfer, Leonhard Reibmayer
Daniela Horn, Beda Klein, Emanuela Ramacci, Michel Glaubauf, Simone
Meier, Rolf Indermühle

Neunmitglieder 2012 Philippe Wanner, Cristina Franchi, Matthias Ebinger, Roman Scherrer,
Cornelia Schwald, Brigitte Vogt, Silvia Wolff, Ildiko Csapo, Stephan Kurath,
Pascal Meier, Ada Krasnovsky

Text Katrien Van den Bergh, Julia Kicey, Anita Mesmer, Nevena Torboski

Grafikdesign Ilona Schweizer

Webdesign Marco Ziegler

Programierung Frank Preiswerk

Fotografie Tom Bisig, Florian Nidecker, drumrum

Bauen Sie mit! Ab sofort können Sie die *drumrum Raumschule* für Kinder, für Jugendliche
und junge Erwachsene unterstützen.
Damit fördern Sie das noch junge Bildungsangebot im
Bereich der Baukultur - Herzlichen Dank!

Stichwort «Förderbeitrag»
Basler Kantonalbank
IBAN CH72 0077 0252 5592 0200 1 · Konto 40-000061-4

- 1. Vorwort*
- 2. Workshops und Aktionen*
- 3. Projekte*
- 4. Projekte an Schulen*
- 5. Workshops- und Projektstatistiken*
- 6.1 Jahresabschluss*
- 6.2 Revisionsbericht*
- 7. drumrum intern*
- 8. Mediales Echo*
- 9. Ausblicke 2013*



1. Vorwort

Unser Tun beansprucht Raum und Raum beeinflusst all unser Tun

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte

Auch das dritte Vereinsjahr war wieder erfreulich und ereignisreich auf allen Ebenen. Spannende Projekte standen im Vordergrund, neue aber auch die im Jahre 2011 begonnenen Aktivitäten wurden fortgesetzt.

Im administrativen Bereich konnte die im Jahre 2011 begonnene Hilfestellung vom Verein innovage abgeschlossen werden. In einer guten Zusammenarbeit wurden verschiedene Vorlagen entwickelt und ein Konzept erstellt. Viele fleissige Helferinnen und Helfer haben ausserdem unsere Couverts zugeschnitten und viel Büroarbeit geleistet.

Im Bereich Projekte konnten wir im Schulhaus Hirzbrunnen mit unseren Modulen weitermachen. «Zoom – Orte hier, Orte dort» mehr als ein Stadtplan von und für Kinder und Jugendliche haben wir unter dem Motto «Grenzschrängeln» gestartet und mit einer Ausstellung im St. Johann bei der IBA Basel ein erstes Etappenziel erreicht. Diese Zusammenarbeit wird uns noch in die kommenden Jahren begleiten. Schon fast ein Fixpunkt für den Verein ist die Organisation und Durchführung des SchülerInnenwettbewerbs im Rahmen der trinationalen Architekturtage. Auch letztes Jahr war dieser Event ein voller Erfolg. Wir bauten zusammen mit Livingdome und der OS Klasse 1b vom Isak Iseln den Rahmen für die Modelle und Frau Ursulina Gruber gab uns anlässlich der Preisverleihung Einblicke in das Leben der Jenischen. Zudem umrahmten die zwei Schüler Pascal Meier und Lars Pawlek den Anlass mit einem Rap der von der Schülerin Zoë gedichtet wurde. Grosse Vorarbeit haben wir im Hinblick auf das Projekt «Stadt machen!» geleistet. Im Januar 2013 konnte dann der aktive Teil in der Aktienmühle gestartet werden. Mit kleineren Projekten, wie zum Beispiel die Pausenplatzaktionen, haben wir für den Verein die „Werbetrommel“ aktiviert mit dem Ziel auf verschiedenen Ebenen unsere Arbeit zu präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt fand im Unternehmen Mitte statt wo wir das Leiterlispel «la barrière» an einem Nachmittag vorstellen konnten. Wer sich die Projekte und Aktivitäten detaillierter anschauen möchte kann dies auf unserer Homepage gerne tun.

Für alle Beteiligten war es wieder ein intensives Jahr mit vielen neuen baukulturellen Themen, Kontakten und Vernetzungen. Für die bereichernde Zusammenarbeit und Unterstützung im 2012 möchten wir uns im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Mitwirkenden bedanken. Wir freuen uns mit euch auf ein spannendes 2013!

Der Vorstand

Nevena Torboski, Petra Krebs und Anita Mesmer

2. Workshops und Aktionen

040.2 *la barrière*

21.10.2012, Unternehmen Mitte, Basel

Das eigens entwickelte und gestaltete Leiterspiel «la barrière» zum Thema «Architektur grenzenlos» im Rahmen der trinationalen Architekturtage versetzt Spielteilnehmende in den Alltag eines physisch eingeschränkten Menschen. Auf diese Weise wird spielerisch erkundet, wie sich ein Alltag voller Hindernissen, die die Fortbewegung trotz Hilfsmitteln erschweren oder gar verunmöglichen, gestaltet. Das Spiel kann für 35 CHF bei drumrum Raumschule bezogen werden, von jedem verkauften Spiel werden 5 CHF der barrierefreien Gestaltung der Architektur gespendet.

Im Weiteren kann die wheelmap-Karte erkundet und erweitert werden. Die Erweiterung der Karte ist ein Beitrag zur grenzenlosen Erschliessung und Zugänglichkeit von Stadt und Region Basel.

046 *Alpha - Bravo - Charlie: Gib der Stadt deine Sicht!*

03.07.2012, NT-Areal, Basel

Ein baukultureller Projektbeitrag zur letzten NT-Areal-Zwischennutzung im Rahmen des Projekts «Spiel und Brote». Im Workshop wurden Modell-Wandstadtpläne aus Pappe gebaut.

Pausenhof-Aktionen

03.2012, Primarschule Theobold Bärwart und Primarschule Horburg, Basel

06.2012, Primarschule Kleinhüningen und Netzwerk 4057

Vorstellung der Freizeitangebote von drumrum Raumschule an Primar-Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern.



Pausenhof-Aktionen

03.2012, PS Theobald Bärwart und PS Horburg, Basel
06.2012, PS Kleinhüningen und Netzwerk 4057



la barrière

21.10.2012, Unternehmen Mitte, Basel - 040.2

Alpha - Bravo - Charlie: Gib der Stadt deine Sicht!

03.07.2012, NT-Areal, Basel - 046



3. Projekt

041-2012 **ZOOM - Orte hier... Orte dort**

Mehr als ein Stadtplan von und für Kinder und Jugendliche

Pilotprojekt «ZOOM Sommer 2012 - Grenzschlängeln»

im Rahmen der IBA Basel 2020

09. - 13.07.2012, ZOOM - Rund um Volta, Schweiz - Frankreich

23. - 27.07.2012, ZOOM - Schiff nach nirgendwo, Schweiz - Deutschland

06. - 10.08.2012, ZOOM - sali, salut, hallo, Schweiz - Deutschland - Frankreich

Kinder und Jugendliche erforschten und entdeckten grenzüberschreitende Räume im Rahmen von drei Wochen-Workshops. Sie diskutierten und sammelten für sie wichtige Informationen, kartierten diese und fügten sie zu eigenen Bestandes- und Werkkarten zusammen. Die Werkkarten bilden erste Teile für das digitale und analoge Kartenwerk «ZOOM 2012 - mehr als ein Stadtplan von und für Kinder und Jugendliche».



ZOOM - Rund um Volta

09. - 13.07.2012

Schweiz - Frankreich



ZOOM - Schiff nach nirgendwo

23. - 28.07.2012

Schweiz - Deutschland



ZOOM - sali, salut, hallo

06. - 10.08.2012

Schweiz - Deutschland - Frankreich

4. Projekte an Schulen

030.3 **Architektur grenzenlos: Mein Haus auf Reisen - Ma maison en voyage**

Herbst 2012, Regio Basel

Ausstellung im Lichthof des Bau- und Verkehrsdepartements Basel

Im Rahmen der trinationalen Architekturtag setzen sich SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 12 Klasse mit Ideen zu mobiler Architektur auseinander und verwirklichten ihre Ideen im Modell. Die Modelle wurden ausgestellt und von einer Jury bewertet und prämiert. Die mobilen Kuppeln zur Ausstellung und Präsentation der Modelle und Entwürfe wurden in Zusammenarbeit mit Livingdome und der OS Klasse 1b Isaak Iselin Basel im Lichthof des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt aufgebaut. Passend zum Thema erhielt das Publikum bei der Prämierung einen Einblick in das Leben der Jenischen in einem Vortrag von Ursulina Gruber. Ein poetischer Textbeitrag, verfasst von der Gymnasiastin Zoë Bayer (15j.), wurde von den Schülern Pascal Meier (10j.) und Lars Pawlik (11j.) als Rap vorgetragen.

«Stadt der Begegnung» Modellbau in der trinationalen SchülerInnen Werkstatt Zusammen mit MEA - La Maison européenne de l'architecture - Rhin supérieur und Architektur macht Schule führte drumrum eine trinationale SchülerInnenwerkstatt durch. Dabei trafen sich SchülerInnen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz am 24-Stunden Architektur-Event in Strasbourg und bauten zusammen das Modell «Stadt der Begegnung».

042 **Pilotprojekt: Baustelle als Lernort - Primarschule Hirzbrunnen**

Oktober 2011 – März 2014, Primarschule Hirzbrunnen Basel

Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Hirzbrunnen nutzen den Umbau ihres Schulhauses als Lernort und werden so mit den Prozessen auf der Baustelle vertraut gemacht und mit einbezogen. drumrum Raumschule führte 2012 mit den SchülerInnen sieben Module durch:

M2 «Bau - Tagebuch» – SchülerInnen stellten ihre eigenen Baustellenhefte her.

M3 Zur Geschichte «Nur wir alle» setzten SchülerInnen ihre eigenen Vorstellungen in Zeichnungen und Modellen um. Dazu wurde zusammen mit Adrienne Scherrer, Ausstellungsgestalterin, ein Ausstellungsbeitrag zur Präsentation des Kinderbuches „Nur wir alle“ in der Stadtbibliothek GGG Basel Hirzbrunnen mit der Klasse 2b gestaltet.

M5 «Bautafel: Wer macht was?» – Die Anfangsbuchstaben der SchülerInnen bildeten den Hintergrund der Bautafel.

M6: «Gucken, Knipsen, Sehen» – SchülerInnen bauten selber eine Kamera Obscura und erkundeten ihr Schulumfeld mit der Kamera unter der Leitung des Architekturfotografen Tom Bisig.

M7: «Vorsicht Baustelle» – erste Baustellenbesuche mit Klassen in Begleitung von Martin Laub, Bauleiter Implenia.

M8: «Platz für traumhafte Pausen - Wunschtisch» am Sommerfest zeichnen und/oder schrieben SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern ihre Ideen zum neuen Pausenpaltz auf.

Im 2013 werden einzelne Module weiter geführt und neue kommen themenbezogen hinzu.

*Architektur grenzenlos:
Mein Haus auf Reisen*
SchülerInnen-Wettbewerb
Herbst 2012, Regio Basel - 030.3



*Pilotprojekt:
Baustelle als Lernort -
PS Hirzbrunnen*
Januar - Dezember 2012, Basel

M6 - Architektur - Fotografie

M2 - Bautagebuch



M7 - Baustelle



M3 - Raum und
Farbe



M8 - Pausenplatz



M5 - Bautafel

4.1 Poetry Slam mein haus auf reisen

*über mir tut sich der himmel auf und ich blicke in die ferne, siehe hie und da noch kleine sterne.
ich stelle mir vor, wie es wohl wär', mitten in diesem sternenseer.
ach, träumen tu ich noch von so vielem, strebe nach hohen zielen.
doch wie gesagt: ich träum' ja nur, es ist nicht real, nein, so ziemlich abnormal.
stur ist mein blick, gerade aus, starr im genick.
sehe diesen öden, dünnen baum, jeden tag, ach wärs doch ein traum!
die strasse ist meist leer, nur grauer, alter teer.
wie ich das hasse! ich will auch mal an den strand, mit den füssen tief im sand,
ich möcht' hier weg, ich will jetzt gehn, ist das denn so schwer zu verstehn?!
euch bewundere ich in allen massen, ihr könnt gehn wohin ihr wollt, ihr könnt sehn was ihr wollt und
ihr müsstet nicht einmal zu fuss gehn.
könntet ihr sie mir nicht mal borgen, ein, zwei füsse, das wär doch nett, oder flügel, dann könnt ich
fliegen. würde nicht mehr am boden kleben, nein ich könnte mich endlich erheben und etwas erleben.
oder räder könntet ihr, mir montieren, dann würd ich keine zeit mehr verlieren, wäre sofort dort, an
einem andern ort.
ich weiss, ich hab keine füsse und kein gesicht, auch diese stimme hät ich nicht, bin alt verdreckt und
mit staub bedeckt,
oben, ein riesen krach vom dach,
aussen, mit schimmel bedeckte wände, ende ende aus, ich hab genug, ich gehe jetzt... und zwar zu fuss
(PAUSE, vortragstext «zufalten»)
sprach das haus und lief (PAUSE) gerade aus*

Poetischer Textbeitrag von Zoë Bayer (15 j.), Gymnasiastin Gymnasium Oberwil zum SchülerInnen-Wettbewerb Mein Haus auf Reisen im Rahmen der trinationalen Architekturtag 2012, vorgetragen an der Preisverleihung von Pascal Meier (10 j.) und Lars Pawlik (11 j.) in einer freien Rap-Interpretation

© Zoë Bayer



5. Workshops- u. Projekte Statistiken 2012

Workshops und Aktionen	040.2	la barrière	25
	046	Alpha, Bravo, Charlie 3 Pausenaktionen	10 90
Total	5 Workshops		125 Teilnehmende

Projekte	041	ZOOM	6
Total	1 Projekt		6 Teilnehmende

Projekte an Schulen	030.3	Mein Haus auf Reisen	301 Schülerinnen und Schüler
	042	Baustelle als Lernort PS Hirzbrunnen	459 Schülerinnen und Schüler
Total	2 Projekte an Schulen		760 Teilnehmende

2012 nahmen total 897 Kinder und Jugendliche an Workshops und/oder Projekten teil.



Projektleitung Nevena Torboski

SV - Projektleitung Michel Glaubauf (041)

Workshopleitungen Cristina Franchi (040.2 / 041), Michel Glaubauf (041),
Cornelia Schwald (041), Nevena Torboski (040.2 / 042 / 046),
Philippe Wanner (030.3 / 042)

Mitarbeit Workshops und/oder Projekte Tom Bisig, David Dettwiler, Salome Dettwiler, Elena Fuchs, Michel
Glaubauf, Karin Haegler, Rianna Hager, Rolf Indermühle, Julia
Kicey, Beda Klein, Karolin Linker, Florian Nidecker, Julia Nothelfer,
Anita Mesmer, Vera Siegrist, Roman Scherrer, Ilona Schweizer,
Nevena Torboski, Brigitte Vogt, Barbara Wenk, Silvia Wolff

Zusammenarbeit Julia Nothelfer, *Kunstvermittlung Kunst Raum Riehen* (046)
Tom Bisig, *Architekturfotografie Basel* (042-M6)
Margrit Staiger, *Architektur macht Schule DE* (041)
Dominik Zilotis, *Livingdome Basel* (030.3)

6.1 Jahresabschluss

BILANZ

per 31.12.2012 CHF

Aktiven

Kasse	103.90
Bank	21'567.58
Total Aktiven	21'671.48

Passiven

Transitorische Passiven	13'000.00
Kreditoren	4'290.00
Eigenkapital	3'436.97
Gewinn	944.51
Total Passiven	21'671.48

ERFOLGSRECHNUNG

per 31.12.2012 CHF

Aufwand

Honorare	2'910.00
Workshops und Projekte	49'393.90
Administration	6'641.46
Öffentlichkeitsarbeit	1'431.90
Gewinn	944.51
Total Aufwand	61'321.77

Ertrag

Workshops, Projekte u. Veranstaltungen	56'024.77
Spenden und Gönner	1'423.00
Patenschaften zu Projekten	2'524.00
Mitgliederbeiträge	1'350.00
Total Ertrag	61'321.77



6.2 Revisorenbericht

Drumrum Raumschule - Revisorenbericht

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2012

An die 3. drumrum Generalversammlung

Als gewählter Revisor habe ich die drumrum Jahresrechnung für das Vereinsjahr vom 01.01.2012 – 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von Fr. 21'671.48 und einem Gewinn von Fr. 944.51 geprüft.

Ich prüfte die Jahresrechnung 2012 auf Grund von Stichproben und Analysen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2012 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis meiner Revision beantrage ich Ihnen, die drumrum Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Basel, 13. Mai 2013

Unterschrift der Revisors



David Dettwiler

7. drumrum intern

drumrum bruncht

2. September 2012 Finissage der Ausstellung des Pilotprojektes «ZOOM - Orte hier... Orte dort». Mitglieder, Freunde und Bekannte waren zum Abschluss der Ausstellung des Pilotprojekts «Zoom Orte hier... Orte dort» zur Finissage mit Brunch eingeladen.

drumrum schneiden und falten

Rundum Dank an all diejenigen, die an den drei Nachmittagen mitgeholfen haben bei der Herstellung der drumrum Recycling-Umschlägen aus diversen Büroplanbeständen.

8. Mediales Echo

- 12/2012 Werkbrief 5: Mitteilungen des Schweizerischen Werkbundes
S. 4-5 Interview mit Nevena Torboski: ««Baukulturelle Bildung fördern»: 7 Fragen an Nevena Torboski, drumrum Raumschule»
- 12/2012 Basler Zeitung, «Drumrum und mittendrin: Eine «Raumschule» vermittelt Kindern und Jugendlichen die Welt der Architektur», Artikel von Julia Konstantinidis
- 10/2012 Badische Zeitung, «Ein Blick hinter die Fassade: Führungen zur Mittagszeit und Aktionen zur Architektur in Basel.»
- 09-11/2012 Le Courrier 66, La MEA dans les 24H d'architecture - Les 24H
S. 32 d'architecture dans les JA

9. Ausblick 2013

045 «Stadt machen!»

01. - 06.2013 Von Januar bis Juni 2013 wird die Pilotphase von «Stadt machen!» in der Aktienmühle als Freizeit- und Gruppenangebot stattfinden.

034 «Schularchitektur im Dialog»

03.2013 Interdisziplinäres Projekt zur partizipativen Entwicklung von Schularchitektur unter pädagogischen, praktischen und architektonischen Gesichtspunkten, in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule FHNW und dem Institut für Architektur FHNW.

030.4 SchülerInnen-Wettbewerb 2013

08. - 11.2013 «Verrückte Würfel»

Das diesjährige Motto des trinationalen Festivals der Architekturtag „Architektur im Wandel“ gibt dem dazugehörigen SchülerInnen-Wettbewerb das Thema „Verrückte Würfel“.

036.3 «Raumträume ich bin mein Zimmer»

07. - 08.2013 Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Schweizerischer Werkbund“ Ortsgruppe Basel unter dem Motto „Sichtweisen: gestern, heute, morgen“ wird die drumrum Raumschule einen Sommerwettbewerb für die Jahrgänge 1993 - 2008 veranstalten.

041 «ZOOM 2013»

05.2013 ZOOM-Weiterführung Präsentation vor dem IBA Kuratorium
08. -11.2013 ZOOM mit der IBA Roadshow Herbst 2013 unterwegs



Dankeschön

Herzlichen Dank allen drumrum Mitwirkenden

Tom Bisig, David Dettwiler, Ralph Franz, Elena Fuchs, Julia Kicey, Karolin Linker, Ilona Schweizer, Petra Krebs, Anita Mesmer, Silvana Chiera, Salome Dettwiler, Florian Nidecker, Julia Nothelfer, Leonhard Reibmayer, Daniela Horn, Beda Klein, Emanuela Ramacci, Michel Glaubauf, Simone Meier, Vera Siegrist, Rianna Hager, Cristina Franchi, Cornelia Schwald, Brigitte Vogt, Philippe Wanner, Bernadette Brunner, Karin Hägler, Margret Staiger, Silvana Chiera, Mathangi Subramaniam

für finanzielle Projektförderung

030.3 Erziehungsdepartement, Basel-Stadt
Bau- und Verkehrsdepartement, Planungsamt, Basel-Stadt
Burckhardt + Partner Architekten AG Basel
Dietziker Baumanagement AG
Schweizerischer Werkbund Ortsgruppe Basel

040.2 Eidgenössisches Departement des Inneren EDI, Generalsekretariat GS-EDI,
Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBG
Pro Infirmis Basel
Die Architekturtagge JA - AT

041.1 Pro Helvetia

042 Erziehungsdepartement, Raum und Anlagen, Basel-Stadt
Ria + Arthur Dietschweiler Stiftung Zug

für Projektunterstützung, Sach- und Materialspenden

030.3 Arni Siebdruck Allschwil, Diener & Diener Architekten Basel,
Tom Bisig Fotografie Basel, Sika Sarnafil, Stadtgärtnerei Basel-Stadt,
Florian Nidecker Fotografie, Oplatek Architekten AG, Dominik
Zilotis Livingdome, Fabian Müller Nomatark

040.2 Richner Stutz Blachen Villmergen, SIA, Ed Borer - Die Schreiner,
Christine Polheim - Drechslerarbeiten, draft garden, Plastik Haus AG

041.1 Diazzo AG Lichtpausen, Creaplot AG, Schneiter Holzbau AG, Bau-
und Möbelschreiner Arthur Weibel, Willi Gerüstbau, Egeler Lutz
Baugeschäft, Spring Metalldesign, Tom Bisig Fotografie

für Raumnutzung

Unternehmen Mitte, Basel

IBA Haus, Basel

...und auch allen anderen, die den Verein *drumrum Raumschule* auf die eine oder andere Art unterstützt und gefördert haben.





drumrum Raumschule · Baukultur sehen und gestalten
www.drumrum-raumschule.ch